



ARBEITSBLATT: Bechsteinfledermaus

Hast du das Kapitel
Ein Weg für die Post
schon gelesen oder gehört?



- 05 -

Johann, Greta und Opa geraten im Hohlweg in die Enge, als eine Postkutsche an ihnen vorbei donnert. Dabei entdecken sie in den Klüften des Baumberger Sandsteins eine Fledermaus.

Die Bechsteinfledermaus in deinem Freunde-Buch!

Die Fledermaus, die von den dreien in der Geschichte entdeckt wird, könnte eine Bechsteinfledermaus sein. Diese Fledermausart ist besonders selten. Sie fühlt sich aber in den Baumbergen wohl und ist einer ihrer bekanntesten Bewohner. Damit das so bleibt wurden die Baumberge zu einem besonderen Schutzgebiet gemacht.

Auf dem Arbeitsblatt findest du viele Informationen über die Bechsteinfledermaus. Kannst du daraus einen Steckbrief, wie in einem Freunde-Buch, machen? Für den Steckbrief hat deine Lehrkraft eine extra Vorlage!



Plakat: Bechsteinfledermaus

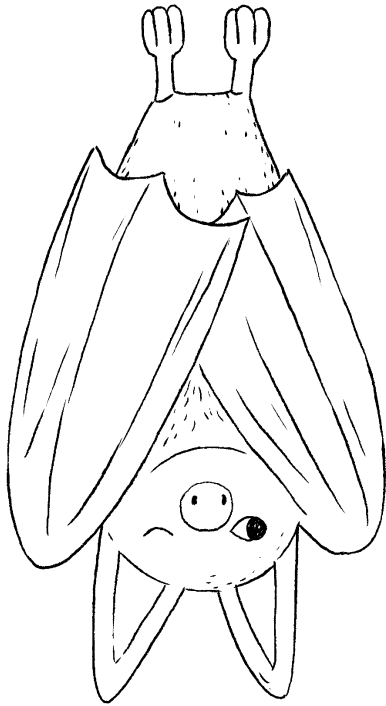
Gestaltet ein Plakat, mit dem ihr andere Menschen über die Bechsteinfledermaus informieren könnt. Überlegt genau: Was wollt ihr vermitteln? Was ist wichtig zu wissen? Wie kann man das auf dem Poster deutlich machen?

Ihr braucht: ein großes Blatt Papier (mindestens DIN A3), eine Schere, einen Klebestift und Stifte zum Ausmalen



- Schneidet die Bechsteinfledermaus und die Informationskärtchen aus!
- Sortiert sie neu, so wie ihr es sinnvoll findet!
- Klebt die Informationskärtchen und das Bild der Bechsteinfledermaus nacheinander so auf ein großes Blatt Papier, wie ihr es euch vorher überlegt habt.

Ihr könnt das Plakat auch mit selbstgemalten Bildern oder Fotos aus dem Internet verschönern und interessanter machen!



Lebensraum

- Laubmischwald
- kleine oder große, feuchte Eichen-Buchenwälder
- Mitteleuropa
- weit verbreitet
- nirgendwo häufig

Myotis bechsteinii

Bechsteinfledermaus

Aussehen

- sehr große Ohren
- rosa-braune Nase
- kleine schwarze Knopfaugen
- graubraunes Fell
- 25 - 30 cm Flügelspanne

Nahrung

- Fluginsekten
- auf Blättern / Boden ruhende Insekten



Verhalten

Die Bechsteinfledermaus hat im Vergleich zu anderen Fledermäusen einen langsamen Flug aufgrund ihrer großen Ohren und des langen Felles. Trotzdem ist sie ein wendiger Flügkünstler und nutzt Ultraschall sowie ihre großen Ohren zur Jagd. Bechsteinfledermäuse sind standorttreu und wenig wanderfreudlich.

Bechsteinfledermäuse sind besonders schutzwürdig. Sie sind standorttreu und wenig wanderfreudlich.

Gefährdung

- Rote-Liste-Art
- Veränderungen ihres Lebensraumes (durch waldbauliche Maßnahmen)
- fehlt an Ausbreitungspotential
- niedrige Flughöhe -> Kollisionen mit Kraftfahrzeugen
- geringe Bestandsdichte



MITMACHIDEE: Das Fledermausspiel

Bei den Fledermäusen stehen häufig Insekten auf dem Speiseplan, wie zum Beispiel Motten. Ihr könnt euch vorstellen, dass Fledermäuse wie wir im Dunkeln nicht besonders gut sehen können. Sie haben aber eine ganz besondere Art, Beute zu machen.

Dieses Spiel verdeutlicht euch, wie Fledermäuse mit Hilfe ihrer Echo-Ortung ihre Beute fangen.



So geht's:

Bildet zuerst einen Kreis. Wählt dann eine mutige Fledermaus und eine nicht weniger mutige Motte aus, die sich beide in die Mitte des Kreises stellen.

Die *Fledermaus* schließt ihre Augen – es ist ja dunkel und sie sieht nichts. Jetzt ruft die Fledermaus laut und deutlich „**Bat**“ (das englische Wort für Fledermaus). Die *Motte* kann einfach nicht anders und muss sofort laut und deutlich mit dem Wort „**Motte**“ antworten. Die *Motte* darf sich innerhalb des Kreises bewegen, muss aber immer sofort antworten, wenn die *Fledermaus* ruft.

Die *Fledermaus* kann so hören, wo die *Motte* ist und sie innerhalb des Kreises fangen.

Der Trick dabei: Je öfter die Fledermaus ruft, desto öfter muss die Motte antworten und umso leichter gelingt die Jagd.

So funktioniert das Prinzip der Echo-Ortung: Die Fledermaus sendet Schallwellen aus, die an ihrer Beute abprallen und zu ihr zurückkommen. Die Fledermaus kann so im Dunkeln jagen und ihren Weg durch die Nacht finden.

